

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 26.09.2025

Deutschlands beste Schachspielerin tritt bei Turnier in Ueckermünde an

Von Thomas Krause

In Ueckermünde gibt es ab Freitag zwei Tage Schachsport zu erleben - mit prominenter Besetzung.

UECKERMÜNDE – In Ueckermünde spielen am Samstag Schachspieler aus mehreren Bundesländern um den Ameos-Strandhallen-Cup und Deutschlands einzige Großmeisterin ist dabei. Elisabeth Pähtz gehört zu den insgesamt 40 Frauen und Männern, die bei der zehnten Auflage des Turniers um den Sieg spielen wollen. Das Turnier beginnt um 10 Uhr. „Wir freuen uns sehr, dass Elisabeth Pähtz zum Jubiläumsturnier kommt“, sagt Norbert Bauer vom Gastgeberverein SAV Torgelow. Angekündigt hat sich auch ihr Vater Thomas Pähtz, der in der DDR ein Schach-Star war und ebenfalls Großmeister ist.



Elisabeth Pähtz ist Deutschlands erste Schach-Großmeisterin.

FOTO: THOMAS KRAUSE

Sie galt als Wunderkind

Seine Tochter hatte als erste deutsche Frau vor drei Jahren vom Weltschachverband FIDE den Großmeister-Titel (GM) verliehen bekommen.

Bereits am Freitag steigt in der Ueckermünder Strandhalle ab 16.30 Uhr eine Simultanschach-Veranstaltung, bei der Deutschlands beste Schachspielerin gleichzeitig gegen zehn Frauen und Männer antreten wird.

Elisabeth Pähtz hatte 1999 schon mal Simultanschach in Ueckermünde gespielt, damals im Tierpark. Die zu der Zeit 14-Jährige galt als Wunderkind in der Schachwelt, spielten in einem Showkampf unter anderem gegen den mehrmaligen Weltmeister Garri Kasparow. 1999 wurde Elisabeth Pähtz auch erstmals Deutsche Meisterin bei den Frauen. Drei Jahre später feierte die Schachspielerin den Weltmeister-Titel in der Jugend, später auch bei den Junioren.